

# Vitus-Vital

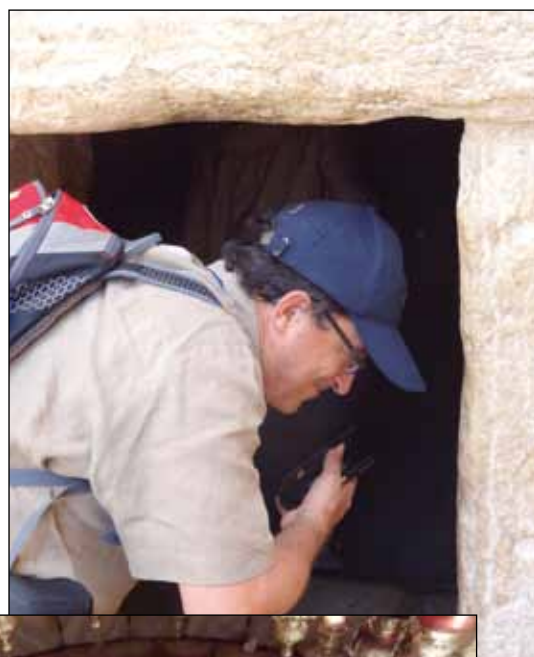
## *Bethlehem ist überall*

Die Geburtskirche in Bethlehem ist eine der ätesten Kirchen der Welt. Bei unserer Israel-Pilgerreise im April dieses Jahres durften wir diese Kirche kennenlernen. Auffallend ist, dass die Besucher die Kirche durch ein sehr niedriges Tor betreten. Die Erwachsenen müssen sich bücken. Kleine Kinder können stehend hineingehen. Dieses Eintreten hat für mich eine starke symbolische Bedeutung: Man muss werden wie ein Kind. Wir Menschen werden vom »hohen Ross« herabsteigen, d. h. unseren Stolz brechen müssen, um die

Botschaft unseres menschengewordenen Bruders Jesus verstehen zu können. Gott ist groß als der Herr über Himmel und Erde und Gott ist klein als Kind von Bethlehem. Im Inneren der Kirche steigen die Besucher über eine Steinsteige hinunter zu einer Grotte. Ein Silberstern befindet sich am Boden und in der Mitte brennt ein Öllicht. Viele Besucher

knieen dort nieder und berühren mit ihrer Stirn den Boden. Um einen silbernen Stern stehen die Worte: Hier wurde Christus geboren. Die Bevölkerung in Bethlehem und in den umliegenden Dörfern ist sehr arm. Im Jahre 1952 wurde deshalb von einem Schweizer Arzt ein Kinderhospital errichtet. So konnten seit dieser Zeit tausende Kinder mit ihren Familien Hilfe erfahren. Bethlehem ist überall, wo Menschen einander beistehen.

**»Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet ihm die Straßen«**, lautet die Botschaft Johannes des Täufer. Durch Adventkonzerte und viele Zeichen der Nächstenliebe werden in diesen Wochen Notleidene unterstützt und somit Chancen für ein besseres Leben eröffnet.



Euer/Ihr Pfarrer Rudolf Pacher



Katholische Kirche Kärnten



## Grüß Gott!

Unsere Tageswallfahrt am 6. September 2017 führte uns heuer nach Mariapfarr im Lungau/Salzburg. Die „Mutterkirche des Lungaus“ erstrahlt prachtvoll und einladend. Zu den besonderen Schätzen der Kirche gehört u. a. der Flügelaltar mit dem Tafelbild „Madonna mit dem holden Knab´ im lockigen Haar“ und „der Anbetung der Weisen“.

2016 war für Mariapfarr ein besonderes Jubiläum. Vor 200 Jahren – 1816 – verfasste Joseph Mohr den Text zum Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ in Form eines Gedichtes. Der 1995 aufgefundene, aus der Hand von Joseph Mohr geschriebene Text zeugt davon. Joseph Mohr war von Herbst 1815 bis zum Sommer 1817 Koadjutor (Kaplan) in Mariapfarr. So ist der Wallfahrtsort „die erste Wiege“ des großen Liedes von der Geburt Jesu. Zwei Jahre später komponierte Franz Xaver Gruber vor Weihnachten die zugehörige Melodie. Im selben Jahr, 1818, erfährt

„Stille Nacht! Heilige Nacht!“ in der St. Nikolauskirche in Oberndorf bei Salzburg seine Weltaufführung. Kaplan Joseph Mohr sang Tenor und übernahm die Begleitung mit Gitarre, Gruber sang Bass. Das Lied fand bei der Oberndorfer Bevölkerung (hauptsächlich Salzachscher und Schiffbauer) allgemeinen Beifall.

Wir Wallfahrer waren beeindruckt von der Kirche und vom Stille-Nacht-Museum und von den Ausführungen der Leiterin – die von der raschen Verbreitung des Liedes über die ganze Welt erzählte. Mit den Eindrücken dieser Unternehmung möchte ich für die kommenden Wochen meine Wünsche an Euch/ Sie alle aussprechen:

**Feiern wir die Advent- und Weihnachtszeit und die „Stille Nacht“ auch in diesem Jahr in der Gewissheit, dass durch frohe und überzeugte Christen unsere Welt immer wieder zum Guten verändert wird. „Vergelt's Gott!“ für alle Mitarbeit!**

Den Segen unseres Mensch gewordenen Bruders Jesus Christus allen Familien, Betagten und Kranken – der ganzen Pfarrfamilie wünscht von Herzen:

Rudolf Pacher, Euer/Ihr Pfarrer



## Dreikönigsaktion

in der Stadtpfarre St. Veit/Glan

**Mittwoch, 27. bis Samstag, 30. Dezember 2017**  
ausgenommen Glandorf:

**Dienstag, 2. und Mittwoch, 3. Jänner 2018**

Die Sternsinger kommen in die Haushalte, wünschen Glück und Segen für das kommende Jahr und erbitten eine Spende!

Im Gehen von Haus zu Haus singen die Sternsinger/innen vom Versprechen Gottes: **Die Fülle des Lebens für Alle!** Der Stern von Bethlehem weist uns den Weg zu einer gerechten und friedlichen Welt. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen streben wir ein würdiges Leben abseits von Ausbeutung und Armut für alle Menschen an. **Sternsingen: Weil Gott ein Gott des Lebens ist!** Wir sagen „Vergelt's Gott!“ für Eure/Ihre Unterstützung!



Vertrauen, Zuversicht, Gelassenheit und Segen Gottes  
für das Jahr 2018 wünschen Euch/Ihnen im Namen der Pfarre:  
Pfarrer Rudolf Pacher, Vikar Hans Fercher,  
Pastoralassistentin Eva Schwarz-Dellemeschnig  
und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates

„Stellen wir uns vor, wir hätten zwei geschlossene Bücher, zwei Kalender für das neue Jahr vor uns liegen. In dem einen, so wird uns gesagt, stehe für jeden Tag vermerkt, was er an Ereignissen, an Erfolgen und Mißerfolgen, an Glück und Unglück, an Fehlern und guten Taten bringen wird. Der andere enthalte für jeden Tag, wie das eben bei Kalendern üblich ist, ein leeres Blatt: Nur: das eine sei auf jedes Blatt geschrieben, das Wort des Apostels Paulus aus dem Galaterbrief: „Was ich jetzt noch zu

leben habe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich dahingegeben hat.“ (Gal 2,20).

Wenn wir den erstgenannten Kalender in Ruhe verschlossen zur Seite legten und nur nach dem zweiten griffen im Bewußtsein, dass hier viel mehr, viel Wichtigeres, viel Aktuelleres, viel „Neueres“ drinnen steht, das wäre Glaube ...“

(†Bischof Klaus Hemmerle)



## Maria Lichtmess

Die Welt war dunkel, sie war ohne Licht.

Die Welt war kalt, sie war ohne Wärme.

Du gabst uns ein Zeichen;

Dein Sohn nahm Menschengestalt an,

kam in diese Welt, und es wurde hell und klar,  
es wurde warm und heimelig.

Lass uns von diesem Licht und dieser Wärme an  
unsere Welt und an die Mitmenschen weitergeben,  
damit wir alle einmal zu jenem Licht gelangen,  
das nie erlöschen wird.

*Bernhard Kirchgessner*

## TERMINE BIS MÄRZ 2018

### DEZEMBER 2017

**Rorategottesdienste** jeden Mo., Do., und Fr. im Advent um  
6.00 Uhr – Stadtpfarrkirche

**Fr., 8.12.2017 – MARIÄ EMPFÄNGNIS · HOCHFEST DER  
OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU MARIA**

8.45 Uhr – Festgottesdienst, Stadtpfarrkirche

18.00 Uhr – **Projerner Gospelsingers**, Klosterkirche

**So., 10.12.2017 – 2. ADVENTSONNTAG**

Bruder und Schwester in Not – „Nikolaussammlung“

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche; musikalische Mitgestaltung: Singkreis Hörzendorf, Ltg.: Otto Pirker

# TERMINE BIS MÄRZ 2018

17.00 Uhr – **Funderchor, Adventkonzert**, Klosterkirche  
**Mo., 11.12.2017 – Bibelrunde**

18.00 Uhr – Pfarrzentrum, Ltg.: Mag. Rosa Windbichler  
**So., 17.12.2017 – 3. ADVENTSONNTAG · GAUDETE**

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

**Fr., 22.12.2017 – Taizé-Gebet**

18.00 – 20.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Vitus

**So., 24.12.2017 – 4. ADVENTSONNTAG · HL. ABEND**

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

**16.00 Uhr – Liturgie für Familien, Klosterkirche**, Mitgestaltung Schüler der NMS und Band Sonnenkinder

**20.30 Uhr – Christmette, KH-Kapelle**

**22.00 Uhr – Christmette, Stadtpfarrkirche**

Mitgestaltung: Orgel – DI Heinz Ellersdorfer

Bläsergruppe der Stadtkapelle und Volksgesang

## WEIHNACHTEN

**Mo., 25.12.2017 – CHRISTTAG · GEBURT DES HERRN**

**10.00 Uhr Festgottesdienst Stadtpfarrkirche**, Mitwirkung: Familienmusik Zechner, Orgel und Volksgesang

**Di., 26.12.2017 – STEFANIETAG**

8.45 Uhr – Hl. Messe Stadtpfarrkirche, Weihwassersegnung

**So., 31.12.2017 – SILVESTER**

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

17.00 Uhr – Jahresabschlussmesse, Stadtpfarrkirche

Mehrstimmige Gesänge /Schola und Volksgesang

## JÄNNER 2018

**Mo., 1.1.2018 – NEUJAHR · WELTFRIEDENSTAG**

**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

**Do., 4.1.2018**

16.00 Uhr – Erzählkaffee, gestern – heute – morgen

Pfarrzentrum St. Vitus/ Pfarrsaal

**Sa., 6.1.2018 FEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN**

**HEILIGE DREI KÖNIGE**

8.45 Uhr – Dankgottesdienst, Stadtpfarrkirche mit

Weihwassersegnung · Mitgestaltung: Sternsinger

10.30 Uhr – Dankgottesdienst Klosterkirche

Mitgestaltung: Sternsinger

**So., 7.1.2018 – TAUFEN DES HERRN**

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

**So., 14.1.2018 – 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunion-

kinder, Klosterkirche

**Do., 18. – Do., 25. 1.2018 – GEBETSWOCHEN FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN 2018**

Seit 1968 wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen gemeinsam vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und der Kommission Glaube und Kirchenverfassung vom Ökumenischen Rat der Kirchen vorbereitet.

**So., 21.1.2018 – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, Klosterkirche

**Di., 30.1.2018**

19.30 Uhr – „Atem schöpfen“ für Frauen, Zeit für Stille, Austausch etc. Pfarrzentrum St. Vitus, Meditationsraum

## FEBER

**Do., 1.2.2018**

16.00 Uhr – Erzählkaffee, gestern – heute – morgen  
Pfarrzentrum St. Vitus/ Pfarrsaal

**Fr., 02.02.2018 – DARSTELLUNG DES HERRN MARIÄ LICHTMESS**

19.00 Uhr – Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Stadtpfarrkirche

**So., 4.2.2018 – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe mit Firmkandidaten, Klosterkirche

**So., 11.2.2018 – FASCHINGSONNTAG**

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

## FASTENZEIT

**Mi., 14.2.2018 – ASCHERMITTWOCH**

**GEBOTENER FASTTAG**

19.00 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche mit Erteilung des Aschenkreuzes

**So., 18.2.2018 – 1. FASTENSONNTAG**

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Hl. Messe, Klosterkirche

**So., 25.2.2018 – 2. FASTENSONNTAG**

Kollekte zum Familienfasttag – wir bitten um Ihre/Deine Spende! „Vergelt's Gott!“

8.45 Uhr – Hl. Messe, Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr – Familiengottesdienst, Klosterkirche

**Di., 27.2.2018**

19.30 Uhr – „Atem schöpfen“ für Frauen, Zeit für Stille, Austausch etc. Pfarrzentrum St. Vitus, Meditationsraum

## Unsere Gottesdienste:

**Mittwoch:** 8.00 Uhr – Hl. Messe, **Donnerstag:** 19.00 Uhr –

Hl. Messe anschließend Anbetung bis zur vollen Stunde

**Freitag und Samstag:** 18.30 Uhr – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr – Hl. Messe

Samstag: 18.30 Uhr – Vorabendmesse in der Krankenhauskapelle

**Sonntag:** 8.45 Uhr, Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr, Klosterkirche,

18.30 Uhr, Krankenhauskapelle

Sonntagsgottesdienst St. Donat: 8.45 Uhr

**Krankenbesuche:** Gerne möchten wir auch kranke und betagte Mitchristen besuchen. Bitte rufen Sie uns an.

**Bürozeiten:** Mo – Sa: 8.30 – 9.30 Uhr oder nach Vereinbarung,  
Tel.: 04212/2287, Fax: 04212/2287-20,

E-Mail: stveit@kath-pfarre-kaernten.at

## Impressum:

Kommunikationsorgan der röm. kath. Stadtpfarre St. Veit/Glan, Kirchplatz 1, 9300 St. Veit/Glan. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Rudolf Pacher und der Pfarrgemeinderat, Fotos (sofern nicht anders angegeben): Mag. Rudolf Pacher